

Inhaltsverzeichnis

Das höckrige Ich und seine Dispositionen	6
Dichte Biografische Beschreibung: Wurzeln und Wesen	10
Ethnografische Wurzeln: Dichte Beschreibung	10
Individuelle, sozial-lebensweltliche und theoretische Fokussierung biografischer Forschung	12
Individuelle Komponenten biografischer Erinnerungen	12
Lebensweltlich-soziale Komponenten biografischer Rekonstruktionen	13
Verknüpfung von biografischer Rekonstruktion und theoretischer Reflexion	15
Anwendungsbereiche und Validierung	16
Charakter der Daten	17
Subjektivität versus Objektivität?	17
Biografische Heterotope	19
Auswertung und Darstellung biografischer Daten	20
Sozial-ökologische Modellierung des Handlungsrahmens	20
Synthetische Datenkodierung	22
Analytische Datenkodierung	26
Biografische Längsschnittanalyse	26
Biografische Querschnittanalyse	27
Kategoriale Analyse	28
Struktur der Dichten Biografischen Beschreibung	28
Dichte Biografische Beschreibung: Exemplarische Anwendung	29
Umfang und Merkmale der Untersuchungspopulation	29
Stellung der Befragten im Forschungsprozess	31
Wahrnehmung der Subjektrolle der Befragten im Forschungsprozess	32

Erhebung der biografischen Daten	33
Biografische Interviews	33
Ergänzende biografische Daten	37
Zusammenfassung der Arbeitssequenzen zur biografischen Datenerhebung	39
Dokumentenanalyse	40
 Dichte Biografische Beschreibung: Ergebnisse der Studie	 41
 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen	 41
Politischer Rahmen	41
Führungsanspruch der SED und die Rolle der anderen existierenden Parteien	43
Politische Institutionen und Organisationen	47
Verfassungs- und staatsrechtliche Bestimmungen für den Bereich der Bildung und Erziehung	51
Positionen der Erziehungswissenschaft	53
Zur Entwicklung des Bewusstseins von DDR-Jugendlichen in den 80er Jahren	55
Wertewandel bei DDR-Jugendlichen auf dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklung	55
Zur Entwicklung des politischen, weltanschaulichen und historischen Bewusstseins	57
Differenzierungsprozesse und damit verbundene Heterogenisierung der Jugend der DDR	59
Subkultureller Rahmen	60
"Kirche im Sozialismus"	60
Kirchliche Arbeit mit Kindern und Konfirmanden	62
Bildungspolitische Opposition	65
 Biografische Rekonstruktion und Interpretation	 71
Synthetische Datenkodierung - Lebensgeschichten der Kinder	71
Habakuk Ihle: "Soweit ich mich erinnern kann, glaube ich an Gott."	71
Hanna Ahrend: "Wir dürfen nicht zusehen, wir müssen handeln!"	98
Aljoscha Berger: "Ich finde es gut, sich für die Umwelt einzusetzen."	117
Leo und Theo Wesendahl: "Wir vertrauen auf Gott."	138
Gabi Gensler: „Gott hört mir zu"	159
Karen Riemann: „Gott ist ein Symbol für alles Unbegreifbare, Gute und Wunderschöne"	176
David Riemann: „Jeder Mensch kann einmal Gott sein."	203
Cornelia Becker: „Zum Glauben fand ich durch meine Eltern"	222
Carmen Dumont: "Gott ist wie ein Freund für mich."	246

Matthias Peter: "Da ist noch jemand, der über dich wacht."	269
Analytische Datenkodierung: Familiäre Erziehungssituation und weltanschauliche Identitätsbildung	293
Habakuk Ihle: Linkssein in gesellschaftskritischer Opposition	294
Hanna Ahrend: Individualität in sozialer Verantwortung	296
Aljoscha Berger: Traditionelle Selbstverständlichkeit	298
Leo und Theo Wesendahl: Grundvertrauen	300
Gabi Gensler: Rückzug in eine private Nische	302
Karen Riemann: Symbolische Werteinstanz	304
David Riemann: Humanistische Option	305
Cornelia Becker: Synkretistische Ausgleicheung	307
Carmen Dumont: Linkssein in sozialer Verantwortung	308
Matthias Peter: Sozialer Gemeinschaftssinn	311
Jürgen Ernst: Unangepasstes Anderssein	313
Biografische Spurensuche: Erziehung	315
Erziehungsansprüche der Eltern und deren Auswirkungen	315
Latente Problemfelder und Entscheidungsstrategien	318
Weltanschauliche Identitätsbilder	327
Kategoriale Analyse	330
Natürliche Elternautorität - "bedeutungsvolle Andere"	330
Hilfe und Einhaltung	332
Organisation und Atmosphäre	334
Öffnung und Bindung	334
Das Element der Selbstorganisation im Erziehungsgeschehen	336
Erziehung als eine Qualität von Handlungen	337
Quellenverzeichnis	339